

**Das Volksblatt**  
 erscheint jeden Werktag  
 monatlich. Der monatliche  
 Preis beträgt 90 Pf. frei im Hause  
 durch die Post bezogen 1,00 Mk.  
 oder vierteljährlich 2,70 Mk.  
 ohne Postgebühren.

**Die Neue Welt**  
 monatlich erscheinend  
 (Herausgabe - Beiträge)  
 kostet monatlich 10 Pf.

**Schriftleitung:**  
 Nr. 42 44, Fernsprecher 1046  
 Sperrnummer: 1046  
 10 u. 11 Uhr Mittags.



**Sozialdemokratisches Organ**

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Saugethausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

**Die Anzeigengebühr**  
 beträgt für die erste Zeile  
 10 Pf., für die zweite Zeile  
 8 Pf., für die dritte Zeile  
 6 Pf., für die vierte Zeile  
 4 Pf., für die fünfte Zeile  
 3 Pf., für die sechste Zeile  
 2 Pf., für die siebte Zeile  
 1 Pf., für die achte Zeile  
 1 Pf., für die neunte Zeile  
 1 Pf., für die zehnte Zeile  
 1 Pf., für die elfte Zeile  
 1 Pf., für die zwölfte Zeile  
 1 Pf., für die dreizehnte Zeile  
 1 Pf., für die vierzehnte Zeile  
 1 Pf., für die fünfzehnte Zeile  
 1 Pf., für die sechzehnte Zeile  
 1 Pf., für die siebzehnte Zeile  
 1 Pf., für die achtzehnte Zeile  
 1 Pf., für die neunzehnte Zeile  
 1 Pf., für die zwanzigste Zeile  
 1 Pf., für die einundzwanzigste Zeile  
 1 Pf., für die zweiundzwanzigste Zeile  
 1 Pf., für die dreiundzwanzigste Zeile  
 1 Pf., für die vierundzwanzigste Zeile  
 1 Pf., für die fünfundzwanzigste Zeile  
 1 Pf., für die sechsundzwanzigste Zeile  
 1 Pf., für die siebenundzwanzigste Zeile  
 1 Pf., für die achtundzwanzigste Zeile  
 1 Pf., für die neunundzwanzigste Zeile  
 1 Pf., für die dreißigste Zeile

**Deutscher Meeresbericht.**

Großes Hauptquartier, den 20. Nov. 1917. (W. T. S.)

**Weltlicher Kriegsausflug.**  
 Die Besatzungsgruppen der französischen Besatzungstruppen in Belgien haben sich am 19. November in großer Zahl auf den Weg gemacht, um die Städte und Dörfer der Provinz Hennegau zu besuchen. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden.

**Wesendonische Front.** Auf dem westlichen Westfront haben die französischen Besatzungstruppen am 19. November eine Offensive durchgeführt. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden.

**Statische Front.** Die Besatzungsgruppen der Italiener gegen die von uns eroberten Stellungen am Monte S. Angelo sind am 19. November in großer Zahl auf den Weg gemacht, um die Städte und Dörfer der Provinz Friaul zu besuchen. Die Besatzungsgruppen sind von den italienischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den italienischen Besatzungstruppen begleitet worden.

**Aus Italien.** Lugano, 19. November. Entgegen der geduldeten Stimmung der Walliser Blätter berichten die französischen Besatzungstruppen, daß der Vormarsch des Heeres nördlich zum Entschluß gekommen sei, daß der Vormarsch des Heeres nördlich zum Entschluß gekommen sei, daß der Vormarsch des Heeres nördlich zum Entschluß gekommen sei.

**Die italienischen Besatzungen.** Berlin, 19. November. Durch die Tätigkeit unserer Unterseeboote wurden im Ostseegebiet um England wiederum 14 000 Tons an Kohlen und Eisen verfrachtet. Unter den verfrachteten Kohlen befanden sich zwei amerikanische Dampfer, die aus einem fast gesicherten Gleislauf herausgeschossen wurden; der eine Dampfer war besetzt mit einem weiteren amerikanischer Dampfer, der ebenfalls aus einem Gleislauf herausgeschossen wurde, was tief schaden mit Lebensmitteln nach England. (Smith.)

**Von den Kämpfen in Zürich.**

Die polizeilich-offiziellen Meldungen belagen Zürich, 19. November. Am Sonntagabend sind in Zürich eine Anzahl von Personen verhaftet worden, die an der Spitze einer Demonstration gegen die Munitionsfabrikanten standen. Die Demonstration wurde von den polizeilich-offiziellen Meldungen belagen Zürich, 19. November. Am Sonntagabend sind in Zürich eine Anzahl von Personen verhaftet worden, die an der Spitze einer Demonstration gegen die Munitionsfabrikanten standen.

**Zürich, 19. November.** Am Sonntagabend sind in Zürich eine Anzahl von Personen verhaftet worden, die an der Spitze einer Demonstration gegen die Munitionsfabrikanten standen. Die Demonstration wurde von den polizeilich-offiziellen Meldungen belagen Zürich, 19. November. Am Sonntagabend sind in Zürich eine Anzahl von Personen verhaftet worden, die an der Spitze einer Demonstration gegen die Munitionsfabrikanten standen.

**Um den großen Kriegsrat.**

Die italienische militärische Niederlage hatte zur Folge, daß die französischen Besatzungstruppen in Belgien eine Offensive durchgeführt haben. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden.

**Die Besatzungsgruppen in Belgien.** Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden.

**Die Besatzungsgruppen in Belgien.** Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden.

**Die Besatzungsgruppen in Belgien.** Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden.

**Die Besatzungsgruppen in Belgien.** Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden.

**Die Besatzungsgruppen in Belgien.** Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden.

**Die Besatzungsgruppen in Belgien.** Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden.

**Die Besatzungsgruppen in Belgien.** Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden.

**Die Besatzungsgruppen in Belgien.** Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden.

**Englische Einziehungen.** Die britische Presse meldet, daß in England umfangreiche Einziehungen angeordnet sind. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden.

**Amerika für den großen Kriegsrat!**  
 London, 19. November. Großes Haus empfing eine Dringliche Mitteilung vom Präsidenten, in welcher dieser nachdrücklich darauf hinweist, daß die Regierung der Vereinigten Staaten die Einigkeit in Vorgehen und Kontrolle zwischen allen Alliierten und den Vereinigten Staaten als bestmögliche Voraussetzung für den Erfolg der Alliierten betrachtet, um einen gerechten und dauerhaften Frieden zu erreichen. Der Präsident betont die Tatsache, daß diese Einigkeit vervollständigt werden müsse, wenn die großen Alliierten der Vereinigten Staaten gut und vorteilhaft ausgenutzt werden sollten. Er ersucht Gough, sich mit den Führern der vorbereiteten Regierungen zu beraten, um zuerst eine möglichst geschlossene gemeinsame Konvention zwischen den Alliierten und den Vereinigten Staaten zu erreichen. Der Präsident betont die Tatsache, daß diese Einigkeit vervollständigt werden müsse, wenn die großen Alliierten der Vereinigten Staaten gut und vorteilhaft ausgenutzt werden sollten.

**Meldungen aus Rußland.**

Die Lage wird durch folgendes Telegramm der Volkskommission in Petersburg an ihre Vertreter im Lande gekennzeichnet: „Kerenski ist geflohen, General Wrangel gefangen genommen. Kerenski ist geflohen, Petersburg ist ruhmlos.“ Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden.

**Die Besatzungsgruppen in Rußland.** Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden.

**Die Besatzungsgruppen in Rußland.** Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden.

**Die Besatzungsgruppen in Rußland.** Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden.

**Die Besatzungsgruppen in Rußland.** Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden. Die Besatzungsgruppen sind von den französischen Besatzungstruppen begleitet worden.



Hier ist als Sekretär des 1. Württembergischen Bahnrates und dann als Sekretär des Stuttgarter Verkehrsvereins...

Die Sächsisch-Böhmische Dampfschiff-fahrtsgesellschaft gibt bekannt, daß der Personenerlöse...

Die Verammlung läßt sich von dem Stadt. M. a. s. a. s. (sachlich vorgetragen) Gründen des Magistrats überlassen...

Aus der Provinz.

Die diesjährige Obsternte hat uns gezeigt, daß das Obst...

Die Sächsisch-Böhmische Dampfschiff-fahrtsgesellschaft gibt bekannt, daß der Personenerlöse...

Die Verammlung läßt sich von dem Stadt. M. a. s. a. s. (sachlich vorgetragen) Gründen des Magistrats überlassen...

Halle und Saalkreis.

Die Sitzung verlief kurz und schmerzlos. Von den 21 Punkten der Tagesordnung...

Die Verammlung läßt sich von dem Stadt. M. a. s. a. s. (sachlich vorgetragen) Gründen des Magistrats überlassen...

Die diesjährige Obsternte hat uns gezeigt, daß das Obst...

Die Sächsisch-Böhmische Dampfschiff-fahrtsgesellschaft gibt bekannt, daß der Personenerlöse...

Die Verammlung läßt sich von dem Stadt. M. a. s. a. s. (sachlich vorgetragen) Gründen des Magistrats überlassen...

Die diesjährige Obsternte hat uns gezeigt, daß das Obst...

Die Sächsisch-Böhmische Dampfschiff-fahrtsgesellschaft gibt bekannt, daß der Personenerlöse...

Die Verammlung läßt sich von dem Stadt. M. a. s. a. s. (sachlich vorgetragen) Gründen des Magistrats überlassen...



Wohlfahrt des russischen Proletariats!

gemeinsames internationales Vorgehen.

Die Massenverarmung in Dresden, in der Schiedemann... Die revolutionäre Bewegung in Russland ist in einen neuen... Sie haben selber die Macht an sich genommen und... Die russische Arbeiter und Soldaten... Sie haben selber die Macht an sich genommen und... Die russische Arbeiter und Soldaten... Sie haben selber die Macht an sich genommen und...

Alle noch so krompftatig unternommenen Versuche, auch die Arbeiter vor den allseitigen Kriegsbeschränkungs-Plagen zu spannen... Das alldeutsche-amerikanische Blatt hat sich einen Arbeiter... Die Arbeiter... Die Arbeiter... Die Arbeiter...

Neue Bekanntmachungen. Der Postverkauf auf Lebensmittelfische wird am Donnerstag fortgesetzt. 'Angelien' sind die Nr. 19:001 bis 30:000. Walmeide gibt es 1/2 Pfund für jede Person eines Haushaltes...

Halle und Saalkreis.

Salle, den 20. November 1917.

Die Eroberungspaganda der 'Vaterlandspartei' wurde am Sonntag in einer zweiten großen Parade... Die 'Vaterlandspartei'... Die 'Vaterlandspartei'... Die 'Vaterlandspartei'...

Neue Bekanntmachungen.

Der Postverkauf auf Lebensmittelfische wird am Donnerstag fortgesetzt. 'Angelien' sind die Nr. 19:001 bis 30:000. Walmeide gibt es 1/2 Pfund für jede Person eines Haushaltes...

Freiwillige Pächter zur Volkshausung sucht das Stadtfische Amt, dem die Durchführung der am 5. Dezember 1917 im ganzen Deutschen Reich stattfindenden allgemeinen Volkshausung im Stadtfische Amt übertragen ist... Die Volkshausung... Die Volkshausung... Die Volkshausung...

Die Kriegsfähigsten Airforce veranfaßt, um den Kriegsfähigsten eine Weihnachtsfeier zu feiern... Die Weihnachtsfeier... Die Weihnachtsfeier... Die Weihnachtsfeier...

tausch von Rekrutenaufnahmestellen zwischen der Heimat und dem Feldbezirk unterbleiben muß. Die Bureau der Landesämter sind zur Entgegennahme von Tobesangelegenheiten am 21. November 1917 (Auftrag) von 1/2 bis 1/2 Uhr vormittags geöffnet. Stadtkämmer. Heute, Dienstag, den 20. kommt Borjungs... Stadtkämmer... Stadtkämmer... Stadtkämmer...

Werkstatt-Theater. Auf den Tischlerarbeiten des Oberleitungs-Büros aus Berlin ist nochmals hingewiesen. Jugendliche haben auch abends Zutritt. Drei Kantinenbesitzer wurden in der vergangenen Nacht in der Dr. Brunnenstraße... Die Kantinenbesitzer... Die Kantinenbesitzer... Die Kantinenbesitzer...

Allerlei.

Deutsche Priester in Christo. Das Städtische Gemeinschaftsblatt stellt mit Genehmigung fest, daß auf der diesjährigen Allianzkonferenz in Wienburg die englischen Glaubensbrüder... Die Allianzkonferenz... Die Allianzkonferenz... Die Allianzkonferenz...

Briefkasten der Redaktion.

Nr. 200. Sie müssen zu dem Termin, zu dem Sie vorgeladen sind, erscheinen. Wir können Ihnen aber hier nicht die längeren auseinanderarbeiten, wie Sie sich zu dem 'berufen' haben. Sie hätten da eine bestimmte Frage stellen müssen. Zur Besetzung von Unterhaltsarbeiten für das uneheliche Kind Ihres Sohnes sind Sie an sich nicht verpflichtet. Frau B. Dommsch. Es ist richtig, daß die Kriegsertragsleistungen von 1. November an um mindestens 5 Mk. pro Person und Monat erhöht worden sind. Verlangen Sie den Mehrbetrag.

Der Sonnenwirt.

Roman von Hermann Kutz.

Der Sonnenwirt würde am liebsten nicht unterlassen, den kleinen Sonnenwirt zu verlassen und nachlässigen Gesetzen mit ihrem Namen erschöpfenden Gebrauch zu machen... Der Sonnenwirt... Der Sonnenwirt... Der Sonnenwirt...

seinerseits unter einem Konfliktverbot, daß im Consequenz erzahlte Erscheinungen seines obersten Kirchenbarn auf der Dockszeit zu Hause mit dem Wort verbunden... Der Sonnenwirt... Der Sonnenwirt... Der Sonnenwirt...

wort des Mädchens, das er liebte. Er hatte von der Erlaubnis, nach seinem Lamm zu gehen, möglichst fleißigen Gebrauch gemacht, er hatte Christinen durch Vermittlung ihrer Brüder, denen er das Geld dazu gab, in den Wäldern und auf den Bergwegen... Der Sonnenwirt... Der Sonnenwirt... Der Sonnenwirt...

**Walhalla-Theater.**  
Der grosse Erfolg!  
**„Die Kaiserin“.**  
Operette von Leo Fall.  
**Am Busstage** 1/8 Uhr und 1/8 Uhr  
Vorstellung des Herrn Oberleutnants Ewe, Berlin, über das Thema: „Der Kampf in den Lüften“  
nebst Vorführung 120 farbigen Lichtbildern.  
Nachtstunde kleine Preise: 25, 1.00, 1.50, 2.00 Mk.  
Kinder: 25, 50, 80, 1.00 Mk. — Abends gewöhnliche Preise.  
Jugendliche haben auch abends Zutritt.  
Karten sind ab heute zu haben.  
Am Busstage ist die Kasse ständig ab 10 Uhr geöffnet.

**Konzerthaus „Oberpollinger“.**  
Jägergasse 1. Ecke Gr. Ulrichstr.  
Mittwoch, 21. November (Busstage):  
**Gemüthliches Beisammensein!!!**  
ff. Kaffee und Kuchen. 2301  
Ergebnis ladet ein Frau Elsa Beth.

**Konzerthaus Altenburger Hof.**  
Mittwoch, den 21. November (Busstage):  
**Familien-Abend.**  
Freunde und Gäste ladet freundlichst ein  
2796 Frau Kampe.

**Max Zaubitzer,**  
Rohschlächtere, Steinweg 52. 2801  
Donnerstag vorm. Nr. 1001-1200  
— Es wird gebeten, Papier oder Gefässe mitzubringen. —

**Wichtig! Bemerkenswert** 2705  
für Jedermann!  
Die anerkannt allerhöchsten Preise für  
Sägen, Feilen, Nieten und alle Sorten Papier,  
die sofort unter Garantie einestammt werden,  
sowie für  
Eisen, alte Deisen, Maschinenöl, Lampen, Säge,  
Knochen und Glascherben  
zahlt nach wie vor bei reellster Bedienung und kosten-  
loser Abholung  
**Walter Grafmeier,**  
Größtes Rohprodukten-Geschäft am Plage. 2703  
Tel. 1868, Geißeistraße 6, Tel. 1868.

**Wollene Kleider- und Kostümstoffe**  
Mantelstoffe — Anzugstoffe — Sammete — Manchester  
finden Sie noch in grosser Auswahl 2788  
im Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerstrasse 87.

**Kauft das gute**  
**Schell-Brot**  
zu haben in den 7000er Lokale hennlich bezeugten Verkaufsstellen in allen Teilen der Stadt.  
**Dampf-Brotfabrik**  
Halle 1/2

**Kopfwäsche**  
mit elektr. Vibrations-Massage, Friseur und Ondulation.  
**Kamillen-Teel-Behandlung**  
Mk. 1.75.  
**Moderne Frisuren**  
mit Ondulation 85 Pf.  
**F. Dahm, stor-Gesch.**  
Inh.: J. Lüddecke.  
Schmiedstr. 5, 3 Trepp.  
7 Kabinen. — Erla. 10 Pf.  
Tennispferde 533.  
Mitbringer dieses Inserats erhalten 3708  
**Kopfwäsche und Friseur**  
an Mk. 1.50.

**Siegreich**  
brennende  
**Kriegs-Zigarron**  
in Feldpostkisten  
(Mit Zigarron oder dreissig  
Zigarron portofrei)  
empfehlen in bekannter Güte  
**J. Sanow**  
Nachf. (I. Spengler),  
Geiststrasse 5.

**Damenblusen**  
in selten schöner Auswahl.  
Wolle, Seide, Schleierstoffe,  
Waschblusen und Samt,  
hell, dunkel, gemultert  
auch schwarz, 4.85-8.75 30 Pf.  
**H. Elkan, Halle 97.**

**Starkstromleitungen**  
(Preisberechnung) faust zu besten  
Preisen, von 5/16-8 Uhr 200  
**Fischer, Bebenstr. 17, 11.**  
**Abkassfüße**  
kaufen laufend in großer und  
Heinrich Wittenberg 1476  
Hauptstr. 11, 11.  
Halle a. d. S. Bebenstr. 6810.

**Neue Welt-Kurier** 1918  
Preis 20 Pfennig.  
Zu beziehen durch Die Volksbuchhandlung, Halle, Carl 42/44.

**Ämliche Bekanntmachungen.**  
Eidhöflicher Oeftern-Bericht auf besondere Begehren für Kinder bis zu 12 Jahren und Jugendliche von 12-17 Jahren in der Zeit vom 1. Dezember bis zum 22. November 1917. Zugelassen zum Eintritte in die Volksschule (Sünderabteilung) a) für eine 250 Gramm-Portion 33 Pf., b) für eine 500 Gramm-Portion 68 Pf., bei Oeftern (Sünderabteilung) für eine 250 Gramm-Portion 35 Pf.  
Beim Verkauf kleinerer Mengen dürfen Bruchteile eines Pfennigs ausgenommen nach oben abgerundet werden.  
Beim Verkauf von Zeitwaren an Verbraucher (Kleinhändler) dürfen folgende Preise für 500 Gramm nicht überschritten werden. Für Zeitwaren 62 Pf., für Zeitwaren 58 Pf., für andere Zeitwaren 60 Pf., für Zeitwaren aus Ausnahmefällen: Für Zeitwaren 56 Pf., für Zeitwaren 58 Pf., für Zeitwaren 58 Pf.  
Beim Verkauf kleinerer Mengen dürfen Bruchteile eines Pfennigs auf ganze Pfennige nach oben abgerundet werden.  
Die in dieser Verordnung festgelegten Preise sind Höchstpreise im Sinne des Gesetzes, betreffend Höchstpreise vom 4. August 1914 in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 516) in Verbindung mit den Bekanntmachungen vom 21. Januar 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 25), 23. März 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 183) und 22. März 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 253).  
Über der Vorchrift im § 3 zumbehaltend bis zum 1. April 1918 mit einer Frist von einem Jahre und mit Selbstfrist bis zu 10000 RT. über mit einer dieser Fristen befristet.  
Rechen der Straf- kann auf Entziehung der Gegenstände erkannt werden, auf die sich die Strafbefehlung bezieht, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht.  
Der Staatssekretär des Kriegs- und Ernährungsamtes kann Ausnahmen von den Vorschriften dieser Verordnung zulassen.  
Für den Verkauf von Zeitwaren, die sich bereits im Handel befinden, können bis zum 30. November 1917 die Bundeszentralbehörden, Kommunalverbände und Gemeinden Ausnahmen von den Vorschriften in den §§ 4 und 5 zulassen.  
Die Verordnung über Höchstpreise für Oeftern vom 2. November 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 1242) wird aufgehoben.  
Diese Verordnung tritt mit dem 11. November 1917 in Kraft.  
Berlin, den 6. November 1917.  
Der Staatssekretär des Kriegs- und Ernährungsamtes,  
ge. von Balbow. Der Magistrat.

Halle, den 20. November 1917.  
Höchstpreise für Oeftern, Käse und Zeitwaren.  
Som 6. November 1917.

Beim Verkauf von Oeftern an Verbraucher (Kleinhändler) dürfen folgende Preise nicht überschritten werden: Bei gewöhnlichen Oeftern 250 Gramm (loste) 30 Pf., b) für eine 250 Gramm-Portion 33 Pf., bei Oeftern (Sünderabteilung) a) für eine 250 Gramm-Portion 35 Pf., b) für eine 500 Gramm-Portion 68 Pf., bei Oeftern (Sünderabteilung) für eine 250 Gramm-Portion 35 Pf.

Beim Verkauf kleinerer Mengen dürfen Bruchteile eines Pfennigs ausgenommen nach oben abgerundet werden.  
Beim Verkauf von Zeitwaren an Verbraucher (Kleinhändler) dürfen folgende Preise für 500 Gramm nicht überschritten werden. Für Zeitwaren 62 Pf., für Zeitwaren 58 Pf., für andere Zeitwaren 60 Pf., für Zeitwaren aus Ausnahmefällen: Für Zeitwaren 56 Pf., für Zeitwaren 58 Pf., für Zeitwaren 58 Pf.

Beim Verkauf kleinerer Mengen dürfen Bruchteile eines Pfennigs auf ganze Pfennige nach oben abgerundet werden.  
Die in dieser Verordnung festgelegten Preise sind Höchstpreise im Sinne des Gesetzes, betreffend Höchstpreise vom 4. August 1914 in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 516) in Verbindung mit den Bekanntmachungen vom 21. Januar 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 25), 23. März 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 183) und 22. März 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 253).  
Über der Vorchrift im § 3 zumbehaltend bis zum 1. April 1918 mit einer Frist von einem Jahre und mit Selbstfrist bis zu 10000 RT. über mit einer dieser Fristen befristet.

Rechen der Straf- kann auf Entziehung der Gegenstände erkannt werden, auf die sich die Strafbefehlung bezieht, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht.  
Der Staatssekretär des Kriegs- und Ernährungsamtes kann Ausnahmen von den Vorschriften dieser Verordnung zulassen.  
Für den Verkauf von Zeitwaren, die sich bereits im Handel befinden, können bis zum 30. November 1917 die Bundeszentralbehörden, Kommunalverbände und Gemeinden Ausnahmen von den Vorschriften in den §§ 4 und 5 zulassen.  
Die Verordnung über Höchstpreise für Oeftern vom 2. November 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 1242) wird aufgehoben.  
Diese Verordnung tritt mit dem 11. November 1917 in Kraft.  
Berlin, den 6. November 1917.

Der Staatssekretär des Kriegs- und Ernährungsamtes,  
ge. von Balbow. Der Magistrat.  
Halle, den 17. November 1917.

Für die alljährlich im Januar einzureichenden Anmeldungen zum Warenverkehr werden den Gewerbetreibenden die Vorzüge in Höhe zugesetzt werden.  
Ueber die Einreichung der Bestimmungen ergeht nach besondere Bekanntmachung.  
Halle, den 20. November 1917.

**Barren- und Gesteins- für den Stadtrat Halle.**  
Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 24. v. M. weisen wir nach, dass die Lieferung einer zweiten Jahre Kohlen für die Hausaltungen nur mit Erlaubnis der Oefternbehörde erfolgen darf.  
Diese Bekanntmachung gilt als Ergänzung unserer Verordnung vom 28. April d. J. Zuwiderhandlungen unterliegen den dort angedrohten Strafen (Gesängnis bis zu 6 Monaten oder Selbstfrist bis zu 1500 RT.).  
Halle, den 17. November 1917. Die Oefternbehörde.

Auf Grund des Artikels 68 der Reichsverfassung und des § 9 b des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 in Verbindung mit dem Gesetz vom 11. Dezember 1915 (R. G. Bl. S. 813) wird im Interesse der öffentlichen Sicherheit Nachfolgendes verordnet:  
1. Kom Infratreten dieser Verordnung ab ist die Genehmigung von Neu- und Umbauten (Hoch- und Tiefbau) von der Zustimmung des stellv. Generalkommandos abhängig. 2. Die Genehmigung wird nur erteilt, wenn die unter Ziffer 1 angeführten Bauten im öffentlichen Interesse liegen. 3. Der öffentliche Interesse liegt vor, wenn die unter Ziffer 1 genannten Bauarbeiten den Zweck der Kriegsinhalt dienen oder wenn sie zur Abwendung eines erheblichen Nachschades unternommen werden. 4. Gelde zwecks Erteilung der Vorlaubbau sind in der bisherigen Weise bei den zuständigen Stellen einzureichen und von diesen dem stellv. Generalkommando 14 Tage vor dem Beginn der Bauarbeiten zu überreichen. 5. Werden Bauarbeiten leitend bei zuständigen Stelle zur Genehmigung empfohlen, weil sie zur Abwendung eines erheblichen Nachschades unternommen werden, so ist der Antrag von der zuständigen Stelle dem Herrn Regierungspräsidenten oder der für die Verzugung zuständigen Stelle beim stellv. Ministerium in Frage kommenden entsprechenden Dienststelle weiterzugeben, die ihn mit gutachtlicher Äußerung dem stellv. Generalkommando zur Entscheidung vorzulegen haben. 6. Jede Zuwiderhandlung wird, wenn die betreffenden Gelde höhere Freiheitsstrafe bestimmen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre und beim Vorliegen mildernder Umstände mit Geld bis zu 1000 RT. befristet. 7. Der Antrag tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.  
Magdaburg, den 9. 11. 1917.

Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:  
Brig. von Bunder.  
General der Infanterie à la suite des Luftschiff-Bataillons Nr. 2.  
Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch unter besonderem Hinweis auf die Strafbestimmungen unter Ziffer 6 mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß Verstöße hiergegen unanfechtlich zu strafrechtlicher Verfolgung gezogen werden.  
Halle, den 17. November 1917. Die Polizeiverwaltung.

Nachstehend aufgeführte Personen haben von dem Verlust ihrer Kohlenbelegnisse gemeldet: **Wilhelmine Höbel, Schmiedstr. 26, 50 Jänner, Wilhelmine, Louise Schmeide, Verrenstr. 11, 50 Jänner, Wilhelmine, Ernst Gebhardt, Wänerstraße 3, 70 Jänner, Wilhelmine, Ludwig Biebertorf, Verrenstr. 17, 70 Jänner, Wilhelmine, Wilhelmine, Verrenstr. 13, 180 Jänner, Wilhelmine, Wilhelm Hillig, Verrenstr. 10, 1000 Stück, Verrenstr. Regina Binner, Am Markt 8a, 100 Jänner.**  
Sämtlichen Kohlenhändlern wird hiermit unterstellt, auf die abhandlungsbereiten Belegnisse zu liefern. Den Besitzern werden neue Scheine mit einem befristeten Vermerk von dem Verlust der Belegnisse ausgestellt.  
Die Besitzer können die neuen Scheine gegen Vorzeigung des Belegnisses erhalten und abholen.  
Halle, den 18. November 1917. Oefternbehörde.

**Vereins-Anzeiger**  
zur Veröffentlichung periodisch  
wiederkehrender  
**Veranstaltungen**  
der politischen und  
wirtschaftlichen Vereine im Ver-  
breitungsbezirk.  
Erstausgabe Dienstag und  
Freitag, Jahresbeitrag 5 Mark  
jede Seite.  
**Halle (Saale).**

**Arbeiter-Sänger-Chor.**  
Freitag, d. 23. November nächst-  
lich abds. 9 Uhr, im Volkspark  
Singerfunde.

**Frauen- u. Mädchenchor.** Jeden  
Freitag um 8 Uhr im Volkspark  
Singerfunde.  
**Turnverein „Fichte“**  
Turnstunden: Turnhalle Ober-  
Realschule, Eing. Stenografen-  
Häuser-Abteilung, Dienstag und  
Freitag, abends 8-10 Uhr.  
Turnerinnen-Abteilung: Mitt-  
woch, abends 8-10 Uhr.  
Mädchen-Abteilung: Jeden  
Sonntag abends beim Turn-  
gast. Saal: Hebungstunden.  
**Fortnitter-Ver. „Naturvere.“**  
Donnerstag den 22. November:  
Zusammenkunft im Vereinslokal.  
Sonntag den 25. November:  
Festveranstaltung in der Amst. 7  
Uhr vom Altkirchhof.

**Därme**  
zum Hausverbrauch, trockene u.  
gelattete, abzugeben 2618  
**Gust. Pappoth,**  
Halle, K. Ulrichstr. 1,  
Darmhandlung. Tel. 2724.  
**Strickwolle und Lumpen**  
kauft 2119  
**A. Rein, Knieberg 5,**  
Tel. 2409.  
3717 **Raufe**  
und solche höchste Preise für  
ausgezeichnetes Haar.  
**Zopf-Siebert,**  
nur Leipzigerstr. 33 n. 79, 1.

**Schulbücher alle in**  
Leipzig, Schiller, Fehrbellin,  
Biele, Fehrbellin, Fehrbellin,  
Händler, Fortnitter alle.  
Zu beziehen durch die  
**Volks-Buchhandlung**  
Halle a. d. S. Carl 42/44.

**Bilder-Bücher,**  
in allen Preislagen, von 20 Pf. bis 2 RT.,  
**Märchen-Bücher und**  
**Jugend-Schriften,**  
**Malbücher, Tafelbücher,**  
**Schul-Tornister,**  
**Schiefer-Kasten u. Tafeln,**  
**Tafel-Schwämme.**  
Zu beziehen durch die  
**Volks-Buchhandlung,**  
Carl 42/44.  
NB: Unsere ausserordentlich billigen machen wir  
aufmerksam, doch recht bei Ihre Bestellungen zu machen,  
damit wir die schon jetzt sehr zahlreich einlaufenden  
Bestellungen ausführen können.

**Familien-Nachrichten.**  
Am Sonntag, den 18. November, vormittags 1/2 12 Uhr,  
berichtet nach kurzem Krankenlager der Invalide  
**Wilhelm Rode**  
im Alter von 78 Jahren.  
**Die trauernde Mutter und Kinder.**  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 22. No-  
vember, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle in Goltz-  
Gräbnis nach statt. 2794

**Apollo-Theater**  
Nur noch wenige Aufführungen  
Aufang 1/8 Uhr!  
In glänz. Ausstattung:  
(Gesamtwert 160 000 Mark)  
**in goldenen Horn.**  
Org. Schöne Aussicht  
Operette in 3 Akten, Text u.  
Musik von Bayer-Bo.  
1. Akt: Am Neoporus.  
2. Akt: Ein Kuchentrost  
beim Fenchel.  
3. Akt: Ein Holzwirt  
Kunja Boy. 200  
Vorverkauf 1-1 u. 1-1 Uhr  
Busstage geschlossen!

**Stadt-Theater Halle**  
Direktion: Leopold Saecher  
Donnerstag den 22. Novbr. 1917  
**Die verkaufte Braut.**  
Komische Oper in drei Akten  
von Friedrich Schmettau.  
Spreitung: Maria Stuart.

**Zoo!**  
Reicher Tierbestand.  
Am  
**Buftage**  
1474 gelten die  
Eintrittspreise:  
Erwachsene 60 Pf., Kind  
90 Pf. Mitbrühne Dienstag  
vorm. 10 Pf., nachm. 20 Pf.

**Grosse**  
**Kaniachen-Ausstellung**  
im  
**„Prinz Schlessgraben“**  
(Robert Franstr. 16)  
am 24. u. 25. November  
angeführt vom  
**Kan.-Zucht-Verein Halle**  
(Alter Verein)  
Günst. Kaufgelegenheit.

**Das Erbrecht.**  
Unter Berücksichtigung der  
Kriegsbestimmungen.  
Gemeinverständlich dargestellt  
von  
Herrn Dr. Carl Meier.  
Preis 1.50 RT., geb. 2.25 RT.  
Berto 10 Pf.  
Zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung**  
Carl 42/44.